

Einleitung 9

## A. DIE THEORIE DER LITERATUR BEI SOREL

Kap. I:

Zum Problem der Erkenntnis im 17. Jahrhundert:  
Die Verflechtung naturwissenschaftlicher, philo-  
sophischer, historiographischer, gesellschafts-  
politischer und literaturtheoretischer Diskus-  
sionen

- |                                                                            |    |
|----------------------------------------------------------------------------|----|
| 1. Die Problematisierung des "Wunders"                                     | 24 |
| 2. Die Faszination des Pyrrhonismus                                        | 34 |
| 3. Die Rolle der Dichtungstheorie und<br>das Selbstverständnis der Dichter | 36 |

Kap. II:

Ablehnung oder Reform der literarischen Fiktion? -  
Sorel als Enzyklopädist, Historiograph und  
Literaturtheoretiker

- |                                                                              |    |
|------------------------------------------------------------------------------|----|
| 1. Die <u>Science Universelle</u> als Schlüssel zum Glück<br>der Menschheit. | 47 |
| 2. Das historiographische Programm                                           | 54 |
| 3. Sorels Versuch einer Funktionsbestimmung<br>der fiktionalen Literatur     | 58 |

B. STUDIEN ZUM ANTI-ROMAN

(Titel der Erstfassung: Le Berger Extravagant ...)

Vorbemerkung 105Kap. III:

Werkgeschichtliches und Forschungsbericht

- |                                                             |     |
|-------------------------------------------------------------|-----|
| 1. Die beiden Fassungen des Werkes                          | 108 |
| 2. Die Diskussion des <u>Anti-Roman</u> in<br>der Forschung | 118 |

Kap. IV:

Die "Beerdigung" der Vorbilder

- |                                                     |     |
|-----------------------------------------------------|-----|
| 1. Diskussionen zur Parodie im 17. Jahr-<br>hundert | 124 |
| 2. Das parodistische Verfahren im <u>Anti-Roman</u> | 126 |
| 3. Parodie und 'aemulatio' im <u>Anti-Roman</u>     | 135 |

+ ) Ausführliche Gliederungen sind im Text den Kapiteln  
vorangestellt.

<u>Kap. V:</u>	Seite
Das Spiel mit der Fiktion der wahren Geschichte	
1. Zum Problem von Illusionierung und Desillusionierung in der literarischen Diskussion um 1630 - "Moderne Ästhetik" contra Neoaristotelismus	141
2. Die Fiktion der wahren Geschichte bei Cervantes und Sorel	144
<u>Kap. VI:</u>	
Die Funktion der <u>Remarques</u> - Der Erzähler und sein Kommentator	
1. Zur Konzeption auktorialer Vermittlungsinstanzen in der Literatur um 1630	156
2. Die Gattungsproblematik der <u>Remarques</u>	
3. Die Aufgaben des Kommentators	164
4. Der "Rollen"-Konflikt: Historiograph oder Bühnenkommentator?	167
<u>Kap. VII:</u>	
Die ästhetische Würde der "choses basses"	
1. Zum Problem der Themenwahl in der Historiographie der Zeit	174
2. Das Objekt der 'imitatio' im Roman (Cervantes - Sorel)	177
<u>Kap. VIII:</u>	
Der "extravagante" Held	
1. Das Problem des Decorum	191
2. Die Eigenschaft der "extravagance"	
2.1 Physiologische Bedingungen, physiognomische, psychische und intellektuelle Manifestationen	194
2.2 Der Begriff der "extravagance" in der poetologischen Diskussion der Zeit - gestörte Balance zwischen 'iudicium' und 'ingenium'	197
2.3 Lysis' "génie" in der Rivalität mit den Vorbildern	200
3. Gründe für die ambivalente Konzeption des Protagonisten im <u>Anti-Roman</u>	207
<u>Kap. IX:</u>	
Das "Wunderbare" in der Literatur - Sorels Auseinandersetzung mit der antiken Mythologie	
1. Das zitierte Wunderbare - Zur anti-traditionalistischen Rezeption antiker Mythen bei Sorel	209
2. Die "Spielregeln" des Wunderbaren - Sorels Poetik der Fabel	215

<u>Anmerkungen</u>	Seite
Anm. zur Einleitung	224
Anm. zu Kap. I	235
Anm. zu Kap. II	248
Anm. zur Vorbemerkung zu Teil B	283
Anm. zu Kap. III	283
Anm. zu Kap. IV	293
Anm. zu Kap. V	296
Anm. zu Kap. VI	304
Anm. zu Kap. VII	312
Anm. zu Kap. VIII	317
Anm. zu Kap. IX	324
<u>Anhang:</u>	
Kritisches Verzeichnis der Werke Sorels	336
<u>Abkürzungsverzeichnis</u>	377
<u>Literaturverzeichnis</u>	378